

LARP SKILL-SHARING FREIZEIT

Eine Woche im wunderschönen Bessunger Forst bei Darmstadt spielen, diskutieren und selbst entwerfen umschreibt grob das Programm der LARP Skill-Sharing Freizeit. Die Freizeit richtet sich an alle, die Lust haben, Liverollenspiel als Bildungsmethode kennenzulernen, mal ein Liverollenspiel zu spielen oder selbst eines zu schreiben.

Liverollenspiele bieten die Möglichkeit, Lernen spielerisch und interaktiv zu gestalten und diverse Themen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Außerdem stellt diese Lernmethode eine Alternative zu Frontalunterricht, Workshops und Gruppendiskussionen dar.

Wir planen zunächst ein LARP zu spielen, uns dann in Workshops mit dem Thema Liverollenspiel als Bildungsmethode auseinanderzusetzen und schließlich den Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu geben, gemeinsam selbst ein Spiel zu entwerfen und dieses zu spielen und anzuleiten.

Die Workshops drehen sich um Fragen wie: Was sind Grundlagen oder Leitfäden zum Erstellen eines Bildungsliverollenspiels? Wie können Meta-Techniken (z.B. zur Darstellung von Gewalt und Sexualität) eingesetzt werden, um ein Spiel für alle Beteiligten spannend zu gestalten, aber dennoch in einer sicheren Atmosphäre stattfinden zu lassen? Was gibt es für Alternativen zu klassischem Liverollenspiel? Was sind Drama Games? Was sind Alternate Reality Games? Aber auch eine kritische Auseinandersetzung soll stattfinden anhand von Fragen wie: Ist Bildungsliverollenspiel immer die beste Wahl bzw. besser als z.B. Frontalunterricht oder Gruppendiskussionen? Liegt in Liverollenspiel eine Möglichkeit zur geschickten Manipulation der Teilnehmer*innen? Was sind die Folgen von Liverollenspielen bzw. Erlebnispädagogik im Allgemeinen, wenn sie im neoliberalen Kontext eingesetzt werden?